

Some ShortFics/ OneShots

Von Khay

Kapitel 6: OneShot Part IV : Crying Lonely

Crying Lonely

Hab lange überlegt ob ich die FF hochladen soll...

Und mich dann mal für `ja` entschieden. Sie ist etwas älter und der stil irgendwie anders...^^°

Na ja, jedenfalls isse dem Dai gewidmet, weil sie mich damals um die FF gebeten hat. Vielleicht werden einige die doof finden...

Egal ^^°

Solangs dem Dai gefällt.

Und an jeden der es nicht weiß:

Piggie ist Dies Kumpel aus Amerika und Ex- Wednesday 13 Member.

Mehr gibt's eigentlich net zu sagen...

Viel Spaß beim lesen!

Und Kommies!!xD

Crying Lonely

Let'S StaRt

Leicht beunruhigt musterte er seinen Freund, wie dieser die mittlerweile sechste Flasche Bier vernichtete in dem er sie auf einen Zug lehrte. Nicht gerade eine Glanzleistung und etwas das jeder Kerl können sollte, fand zumindest Pig.

"Meinst du nicht es reicht langsam?", fragte er vorsichtig, während er dem Rothaarigen langsam das Getränk aus der Hand nahm.

Es wunderte ihn immer wieder, wie der soviel in sich hinein schütten konnte, und das obwohl er wusste das er nichts vertrug.

"Ne!", war Dies Antwort, wobei sich Pig relativ sicher war, dass dieses Wort wohl das einzige war, das er überhaupt noch richtig rausbrachte.

Der Schwarzhaarige strich ihm einzelne Strähnen aus dem Gesicht und lächelte schwach. Die Flasche nahm Die schnell wieder an sich, um genauestens zu prüfen ob sich auch ja kein Alkohol mehr in ihr befand. Als er genau dies feststellte murrte er kurz und zog sich gleich darauf die nächste Flasche aus dem Kasten.

Pig seufzte leise, es war ein Fehler von ihm gewesen Die zum Einkaufen zu schicken. Dabei war sein Freund doch so berechenbar. Nun ja, jetzt ist es sowieso zu spät.

"Aber das ist jetzt die Letzte, ja?", sagte er in einem leicht mahnenden Tonfall, worauf Die nur (nach einer Verzögerung, die dieser wohl zum registrieren benötigte; Ob er den Sinn des Satzes überhaupt noch verstand sei dahin gestellt) schnell nickte und allein dabei fast das Gleichgewicht verlor.

Die Beiden kannten sich nun schon (oder eher erst) 3 Jahre, und außer dass sich ihre Freundschaft immer mehr gefestigt hat, hat sich nicht viel geändert. Mit dem Unterschied, dass Die mittlerweile fließend amerikanisches Englisch sprach, wogegen Pig eher seine Probleme mit der Landessprache seines Freundes hatte. Er verstand ihn zwar wenn er ihn auf japanisch ansprach, aber sobald Shinya oder Kyo mit dem Kansai- Akzent mit ihm redeten, verstand er nicht einmal mehr 'Hai'. Da war es wirklich von Vorteil, dass die Beiden fast nie etwas von sich gaben.

"H-hey!" Piggie nahm eilig die, bereits neunte, Flasche aus Dies Hand und stellte sie hinter sich, überzeugt davon, dass der Andere in seinem Zustand wohl kaum in der Lage war sie sich wieder zu holen.

Protestierend baute sich der Japaner vor ihm auf und wollte sich die Flasche zurück erkämpfen, aber wie er erwartet hatte sackte dieser vor ihm zusammen, wobei er ein leises Grummeln ausstieß.

"Du...blöd...", murrte der Rothaarige, auch wenn sich Pig in dem Moment nicht mal sicher war, ob er das Genuschle richtig verstanden hatte.

"Jaja. Mir egal, ich will nicht das man dir den Magen auspumpen muss." Piggie stand auf, klaubte die Flaschen zusammen, räumte sie säuberlich in den Kasten zurück und schleppte diesen in die kleine Abstellkammer, die er nachdem er die Tür wieder geschlossen hatte, sofort verriegelte.

Die musterte ihn dabei nur geschockt. Anscheinend war es seiner Meinung nach Hochverrat dass sein 'Freund' den Alkohol, nein, SEINEN Alkohol wegsperrete. Der Schwarzhaarige stellte sich nur mit verschränkten Armen vor die verschlossene Tür und sah wie ein Befehlshaber auf seine Untertanen auf Die runter.

"Ich habe dich gewarnt, dass es bei mir, wenn überhaupt, nur wenig Alkohol gibt. Du wolltest trotzdem zu mir. Das ist deine eigene Schuld." Den empörten Blick des Knieenden ignorierte er einfach. "Und außerdem... es ist schon spät, du solltest jetzt wirklich schlafen..." Und schon war Pigs Tonfall wieder ins freundschaftlich- besorgte abgeglitten. "Okay?"

"Hm...hai...", nuschelte der Japaner, während er versuchte sich aufzusetzen.

"Morgen musst du doch wieder früh raus... Ich glaube zwar das sich Kaoru genauso gehen lässt, aber er schafft es immerhin, selbst mit 3 Stunden schlaf auf der Matte zu stehen.", sagte er ruhig, während er auf seinen Freund zuing und ihm auf die Beine half, um ihn gleich darauf in das Schlafzimmer zu bugsieren.

Die ließ sich auf das große, weiche Bett fallen und blinzelte Piggie mit halbgeöffneten Augen an.

"Du...schläfst nicht...hier?", brachte er stockend heraus.

"Nein...ich kann dich doch nicht auf der Couch schlafen lassen.", antwortete der Schwarzhaarige schnell und wollte gerade das Zimmer verlassen, als der Andre ihn mit einem "Oi, warte..." zurückhielt.

"Schlaf doch hier..." Damit rutschte Die schwerfällig zur Seite, um so einer zweiten Person Platz zu bieten.

"Meinst du?", fragte Pig, der zweifelnd eine Braue hoch zog.

"Hai~" Um seine Bitte zu verdeutlichen streckte der Rothaarige auffordernd einen Arm nach seinem Freund aus.

"Ja, dann geh ich noch schnell ins Bad." Sich durch die langen Haare fahrend verließ

Pig das Zimmer und ging in Richtung seines Badezimmers, er konnte hören wie sich Die leise gähnend in die Decke wickelte.

Irgendwie war das ein komisches Gefühl mit einem Mann in einem Bett zu schlafen, noch dazu da diese Person betrunken und kaum zurechnungsfähig war. Schnell verscheuchte er die bösen Gedanken, was Die in dem Zustand wohl mit ihm anstellen würde oder könnte und ersetzte sie durch 'Wir sind doch nur Freunde...'. Dass ihn das nicht im geringsten beruhigte war von vornherein klar.

Alles Toshiyas Schuld! Er hätte ihm nicht erzählen sollen, was irgendeiner seiner Kumpels mal mit einem Anderen abgezogen hatte, als er dicht war. Oder Piggie lernte demnächst einfach nicht mehr zuzuhören.

Fünf Minuten später stand der Schwarzhaarige schon in schwarzen Shorts im Türrahmen und prüfte ob Die bereits im Land der Träume angekommen war. Und tatsächlich, der Japaner schlief seelenruhig, das eine der vielen Kissen eng an seinen Körper gepresst.

Pig musste bei dem Anblick unwillkürlich lächeln. Der kleine Japaner war einfach zu niedlich...(dabei ist Piggie kleiner als Die...) Die Zweifel legten sich schnell, während er auf das Bett zu ging und sich erst nur auf den Rand setzte.

"Die? Schläfst du?", fragte er flüsternd, obwohl er keine Antwort erwartete. Genauso kam es auch, Die schien ihn nicht mal bemerkt zu haben, denn er rollte sich lediglich zusammen und grummelte kurz.

"Hm, gute Nacht...", fügte er noch flüsternd hinzu, als er sich neben den (etwas) größeren legte, die Decke über sich zog (wobei Die einen Großteil für sich beanspruchte) und die Augen schloss.

Eigentlich hätte er sich doch denken können, das Toshiya mal wieder Blödsinn erzählte... Noch bevor er die Gedanken gegen Tratsche Toshiya fortführen konnte war er auch schon in einen ruhigen Schlaf gefallen.

Eine seltsame, aber angenehme, Wärme breitete sich in ihm aus, oder mehr glitt gerade über seinen Rücken. Erst kümmerte sich der Schwarzhaarige nicht um diese Tatsache, aber die Hand fuhr seinen Nacken wieder hinab, schob sich unter seiner Brust hindurch und legte sich sanft um ihn.

Langsam öffnete Pig die Augen, drehte sich leicht nach rechts und blinzelte einen rothaarigen, tiefschlafenden Japaner an. Er erhob sich ein Stück, um Dies Arm zurück neben den Körper des Besitzers zu legen, aber da fühlte er auch schon den Zweiten, wie er es sich auf seiner Brust gemütlich machte und leicht über diese streichelte.

"Uhm...Die...", murmelte Piggie verschlafen und versuchte sich so vorsichtig und leise wie möglich aus dessen Griff zu befreien. Beim Versuch blieb es schließlich.

Zwar kamen die Geschichten eines gewissen bekannten Japaners wieder hoch, aber er verdrängte sie schnell wieder. Die war nicht so... da passiert schon nichts. Da sich Die nicht davon abbringen ließ sich auch noch an ihn zu kuscheln, ließ er die Abwehr vollends bleiben und beschloss einfach weiter zu schlafen.

Wieder ein Versuch der kläglich scheiterte, denn keine fünf Minuten später fühlte er Dies warmen Atem in seinem Nacken, worauf er leicht errötend den Kopf einzog.

//Alles in Ordnung... Er glaubt nur du bist sein Kissen...//, redete sich der Amerikaner immer wieder ein, während er spürte wie sich die Arme enger um ihn legten.

Dann geschah nichts mehr, keine Bewegung von Die, nur sein Atem, der noch immer Piggies Nacken kitzelte. Er schaffte es sogar wieder halbwegs einzuschlafen, bis ihn vier Worte die Augen wieder aufreißen ließen.

"Ich liebe dich...Piggie..."

"Sag mal hörst du überhaupt zu??" Unsanft knuffte Die seinen Gegenüber an die Schulter und sah ihn empört an.

Der Angesprochene sah ihn nur verwirrt an.

"Äh, was?", fragte Pig darauf entschuldigend.

"Mann, schläfst du neuerdings mit offenen Augen?", meckerte der Rothaarige weiter, ungeachtet davon, dass der Andere den Kopf wieder senkte und ab "Du beschwerst dich doch auch immer wenn..." schon nicht mehr zuhörte.

Alles wegen dem einen Satz den Die im Schlaf gesagt hatte.

»Ich liebe dich...Piggie...«

Das war mittlerweile eine Woche her. Morgen musste Die wieder abreisen, da Kaoru in Japan bereits die nächste Tour angekündigt hatte und diese nicht mehr allzu weit in der Zukunft lag. Und seit der Nacht vor Sieben Tagen, beschäftigte Pig lediglich ein Gedanke //Ich dich doch auch...//. Nur hatte er nichts darüber erwähnt und so wie sich Die am nächsten Morgen benahm, wusste dieser nicht einmal je etwas derartiges von sich gegeben zu haben. Er quälte sich mit der Unwissenheit, immer wieder nahm er sich vor es Die zu beichten, ihm seine Gefühle zu gestehen, um dann unendlich erleichtert etwas mit ihm zu unternehmen. Aber es ging einfach nicht... Er machte genauso oft einen Rückzieher. Morgen ist seine letzte Chance, die letzte Chance diese verdammten Vorwürfe, die er sich wegen seiner Feigheit machte, loszuwerden und endlich Gewissheit zu haben...

"Hallo??!"

Abrupt zuckte Piggies Kopf, wie kurz zuvor nach oben.

"Hast du was gegen mich?? Soll ich vielleicht gehen?", maulte Die und verschränkte murrend die Arme.

"Nein!!", warf Pig schnell ein, "Bitte...entschuldige..."

"Soviel red ich doch auch nicht...Was ist denn los?", fragte Die, dessen Empörung sich in Neugier gewandelt hatte. Schließlich war sein Kumpel doch sonst nicht so.

"Äh, ich habe nachgedacht...", gab der Schwarzhaarige zögernd zu.

"Und über was? Sag schon!", bohrte der Japaner weiter.

"Über..."

//Sag es einfach!//, drängte Piggie.

"Ja?!"

"Ob..."

//Na los!//

"He??" Langsam wurde Die ungeduldig, er beugte sich neugierig zu seinem Freund.

"Ob ich vielleicht nach Japan ziehe.", brachte er schließlich heraus, worauf Dies Überraschte Miene anfang glücklich zu strahlen.

"Ja! Was für eine tolle Idee!", freute er sich und griff fröhlich nach Piggies Hand.

"Ja... Ich weiß es noch nicht..."

//Super. Du bist ja richtig mutig.//, murrte die innere Stimme des Schwarzhaarigen.

"Es kann noch sehr lange dauern... Also freu dich nicht zu früh...", fügte er noch leise hinzu.

"Ich werde auf dich warten und wenn du da bist feiern wir!" Noch immer war Die damit beschäftigt sich über die Botschaft zu freuen. "Das ist so toll!"

Piggie lächelte, wenn auch schwach. Wenigstens freute er sich wegen ihm zu Tode...

"Ja...find ich auch..."

"Die? Ich muss dir was beichten...", flüsterte Piggie, den Blick starr auf den

Angesprochenen gerichtet.

Dieser erwiderte nichts, stumm lächelte er ihn auf seine typische Art an.

"Ich...ich liebe dich...seit dieser Nacht...als es mir klar wurde." Der Schwarzhaarige schluckte. Die sah ihn noch immer schweigend an.

"Ich liebe dich... bitte verzeih mir...das ich so feige bin...und es dir erst jetzt sage...", sagte er leise.

Ein weites Grollen ertönte und ließ ihn aufschauen. Das soeben gestartete Flugzeug steuerte seinen Weg nach oben an und hinterließ dicke, weiße Wolken.

In ca. 8 Stunden würde es in Japan ankommen.

Piggie biss die Zähne zusammen, doch trotzdem bildeten sich kleine Tränen in seinen Augen, die sich gleich darauf glitzernd ihren Weg über seine Wange bahnten. Das Foto seines Freundes, welches er verkrampft in den Händen hielt und das er noch bis gerade betrachtet hatte, erlitt in paar Knicke als er es dicht an sich presste.

Tears lonely wept,
because you are not here.
Since you said it to me,
nothing more is like before.
Still here seated,
lonely weeping,
lonely dreaming,
from the day we see again.
another day...
sometime...
in the future...
I love you.
End

So~ dat wars ^^

So...

Ich hoffe ma da sin keine blöden Fehler drin...*Deutsch Ass desu* ^-^°

Na, was solls~